

GYMNASIUM ESSEN NORD-OST

Gymnasium für Jungen und Mädchen
Sekundarstufe I und II
Ganztagsgymnasium



Schulinternes Curriculum für das

Fach Französisch

in der Sekundarstufe I (G8)

Schulinternes Curriculum Französisch F6

	Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenzen	Methodische Kompetenzen	Sprachliche Kompetenzen
<p>6</p> <p>Freiraum ca. 20%</p> <p>z.B. Aktivitäten in den Sommerferien</p>	<p>Einblicke in das Leben der Schüler in der Stadt Lyon,</p> <p>exemplarisch: ein französisches collège</p> <p>Sehenswürdigkeiten in Lyon, Einblick in die Wirtschaftsgeschichte der Stadt</p> <p>Lebens- und Essgewohnheiten</p>	<p>sich vorstellen, Schule, Familie, Freunde, Hobbys, Einkaufen, Tagesablauf, eine Stadt erleben,</p>	<p>Grundwortschatzarbeit und Grammatik erarbeiten einfach strukturierte Dialoge und Texte erstellen Stillarbeit einsetzen Partner- und Gruppenarbeit einüben Planspiele spielen Zuhören lernen Lesetechniken einüben Fragetechniken erarbeiten Frage – Antworten üben, um das Text- und Hörverständnis zu überprüfen Mnemo - Techniken erklären und üben Spaß an Thema und Methoden haben</p>	<p>Intonationsfrage, Artikel, Possessivbegleiter, Zahlen, Verneinung, Mengenangaben, Fragen, zusammengezogener Artikel, direktes Objektpronomen, Demonstrativbegleiter, Relativpronomen, passé composé</p>
<p>7</p> <p>Freiraum ca. 20%</p> <p>z.B. Weihnachten</p>	<p>Das Leben am Meer:</p> <p>Die Bretagne</p> <p>Interessen junger Leute, Ausflüge (Landeskunde), französische Küche</p>	<p>Brief schreiben, Rallye, Uhrzeiten, Landschaft beschreiben, Wetter, Hilfe anbieten, Urlaubsziele (Wunsch äußern, Region vorstellen, Tagebuch führen)</p>	<p>Ordnen und Präsentieren von Arbeitsergebnissen Verstärkung des Einübens von Arbeitstechniken zum Lernen und Wiederholen des Wortschatzes und der Grammatikstrukturen Markieren Exerpieren Strukturieren Nachschlagen</p>	<p>Wiederholungen; indirekte Rede; Passé composé mit avoir und être; Teilungsartikel, Relativsatz, Ordnungszahlen, indirekte Objektpronomen, verneinter Imperativ, einfache Inversionsfrage, Farbadjektive; Stellung des Adjektivs; Komparativ; Superlativ; der Begleiter</p>

			Weiterführung der oben genannten Methoden	"tout"; reflexive Verben; imparfait; Pronomen "y" und "en"; zwei Objektpronomen im Satz; Adverbien auf -ment Wiederholung (Kompetenzfestigung und -fortschreibung)
--	--	--	---	---

<p>8</p> <p>Freiraum 20%</p> <p>z.B. Erstellen von Gedichten und Chansons</p>	<p>Paris – die Hauptstadt Frankreichs – eine Weltmetropole</p> <p>Au Quèbec exemplarisch: Leben in der Francophonie</p> <p>das französische Schulsystem französische Chansons Gedichte</p>	<p>Tätigkeiten beschreiben, Vorschläge unterbreiten, eine Geschichte lesen und verstehen; sich an eine Situation erinnern; eine Person beschreiben, einen Tagesablauf schildern, über Probleme berichten, Ratschläge erteilen, Chanson erschließen; Rezepte verstehen; eine Fernsehsendung verstehen, eine Geschichte zusammenfassen, seine Meinung äußern; über Pläne sprechen, über die Zukunft reden ,</p>	<p>Themenspezifische Wortschatzarbeit</p> <p>Weiterführung der oben genannten Methoden</p>	<p>Präpositionen vor Ländernamen; Adverbien auf –ment; "en" und "y"; Superlativ der Adverbien, imparfait und passé composé; Infinitivergänzung mit de/à ; "en" partitif; reflexive Verben; subjonctif I; futur simple; plus-que-parfait; Bruchzahlen; Mengenangaben; Demonstrativpronomen;</p> <p>Wiederholung (Kompetenzfestigung und -fortschreibung)</p>
<p>9</p> <p>Freiraum ca 20%</p> <p>z.B. Rollenspiel erstellen und spielen</p>	<p>Marseille soziokulturelle Aspekte</p> <p>Blick auf Momente der frz. Geschichte Deutschland – Frankreich – Europa Ansatz: französische Literatur</p>	<p>ein Interview erstellen; Informationen erfragen, ein Theaterstück lesen; eine Aufführung vorbereiten;</p>	<p>Einführung in die selbstständige Erarbeitung von Lektionstexten Einführung in die selbstständige Erarbeitung von Sachthemen</p> <p>Weiterführung der oben genannten Methoden</p>	<p>conditionnel I und II , subjonctif 2. Teil ; Wiederholungen</p> <p>Wiederholung (Kompetenzfestigung und -fortschreibung)</p>

Im Französischunterricht (Fremdsprache II und III) werden immanent folgende Kriterien beachtet:

Personale Kompetenzen	Förderung von Selbstvertrauen und Selbstständigkeit durch Teamarbeit; Stärkere helfen Schwächeren; Erstellen von Projekten u Rollenspielen; Halten von Kurzreferaten; Besprechen von Bildern in Gruppen; Verfassen eines exposé z.B. im Team
Mediennutzung	Filme anschauen, Schulung des Hörverstehens durch Hörspiele, mit Hilfe des Kassettenrekorder selbstständig kleine Rollenspiele aufzeichnen; Photographieren und entstandene Bilder(auf Folie gedruckt) zur Kommunikation nutzen; Internet (e-mail): Brieffreundschaften pflegen
Fächerverbindendes Lernen	Musik: Besprechen von Chansons Geschichte: Geschichte Frankreichs kennen lernen; sich mit dem Verhältnis Frankreichs und Deutschlands vom Mittelalter bis 1945 beschäftigen; deutsch-französische Beziehungen nach dem 2.Weltkrieg besprechen; Rolle Deutschlands und Frankreichs im geeinten Europa erkennen Erdkunde: Landeskunde Die Zusammenarbeit erfolgt durch Kooperation der Lehrer, die sich zu Projekten zusammenfinden.
Anwendungsmöglichkeiten	französische Schüler besuchen den Unterricht unseres Gymnasiums; Ausflüge nach Lüttich (Jahrgangsstufe 7), Luxemburg oder Brüssel (Jahrgangsstufe 8); Kinobesuche (Astra Kino in Essen mit Filmen in französischer Sprache; Internet (e-mail): Brieffreundschaften pflegen
Leistungsbewertung	s. Kapitel 5 der curricularen Vorgaben des Schulministeriums NRW: alle Kompetenzen (s.o.) müssen angemessen berücksichtigt werden; Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit werden daraufhin beurteilt, inwieweit sie die Kommunikation beeinträchtigen; bei offenen Aufgaben erhält die sprachliche Leistung ein höheres Gewicht als die inhaltliche (Umfang, Genauigkeit,Strukturiertheit); der mündliche Anteil an der Notenfindung beträgt 50%; Kriterien der Beurteilung sind (bei mündlichen Arbeiten, Sonstiger Mitarbeit sowie schriftlichen Arbeiten): Kommunikationsfähigkeit, Sprachrichtigkeit (Vokabelvielfalt, grammatische Kenntnisse), Stil und Methodenkenntnis (z.B. Anfertigung eines exposé); in Abständen wird die Diagnose des erreichten Lernstandes gestellt und Hinweise für das Weiterlernen gegeben
Förderung	individuelle Ermutigung; Kommentare; Ratschläge; bei Teamarbeit Zusammensetzung der Gruppen mit stärkeren und schwächeren Partnern; Zuteilung von Aufgaben (etwa Kurzvorträge oder Rollen) nach individueller Leistungsfähigkeit; individuelle Einzelberatungsgespräche zwecks Behebung von Defiziten; Lern- und Förderempfehlungen zeigen Eltern, wie sie die Kinder unterstützen können
Kooperation der Lehrkräfte	Lehrer einer Jahrgangsstufe tauschen Arbeiten aus; zeigen untereinander verschiedene Schülerarbeiten, um vergleichbare Noten geben zu können; vergleichen das Leistungsniveau verschiedener Kurse
Anzahl der Klassenarbeiten	in der Jahrgangsstufe 6 und 7 werden 6 Arbeiten pro Jahr geschrieben (Fremdsprache II); in der Jahrgangsstufe 8 und 9 werden 5 Arbeiten pro Jahr geschrieben (Fremdsprache II); im Bereich der Fremdsprache III werden 4 Arbeiten pro Jahr geschrieben
Fortbildungskonzept	Vorrangig nehmen die Lehrer an Fortbildungen teil, die das auf der Fortbildung erarbeitete sofort in ihren Unterricht integrieren können (informelle Absprachen) Fachliche Fragen/Probleme werden formlos untereinander diskutiert; bei Bedarf beruft der Fachschaftsvorsitzende die Fachschafstskonferenz ein;

Schulinternes Curriculum Französisch F8

	Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenzen	Methodische Kompetenzen	Sprachliche Kompetenzen
<p>8</p> <p>Freiraum ca. 20%</p> <p>z.B. DELF Übungen erarbeiten</p> <p>Vorbereitung der Fahrt nach Luxemburg</p>	<p>Einblicke in das Leben von Paris</p> <p>Sehenswürdigkeiten</p> <p>Regionen in Frankreich</p> <p>Provence erleben</p> <p>Luxemburg</p>	<p>sich vorstellen, Familie, Freunde, Hobbys, Tagesablauf, Einkaufen, eine Stadt erleben, Schule, Kleidung, Essen</p>	<p>Grundwortschatzarbeit und Grammatik erarbeiten</p> <p>einfach strukturierte Dialoge und Texte erstellen</p> <p>Stillarbeit einsetzen</p> <p>Partner- und Gruppenarbeit einüben</p> <p>Meinung äußern</p> <p>Planspiele spielen</p> <p>Zuhören lernen</p> <p>Lesetechniken einüben</p> <p>Fragetechniken erarbeiten</p> <p>Frage – Antworten üben, um das Text- und Hörverständnis zu überprüfen</p> <p>Spaß an Thema und Methoden haben</p>	<p>Artikel, Intonationsfrage, Possessivbegleiter, Zahlen, Fragen mit est-ce que, Verneinung, Mengenangaben, Fragen, zusammengezogener Artikel, direktes Objektpronomen, indirektes Objektpronomen, unregelmäßige Adjektive, Demonstrativbegleiter, Relativpronomen, passé composé, futur composé</p>
<p>9</p> <p>Freiraum ca. 20%</p> <p>z.B. DELF erarbeiten</p>	<p>Marseille: Sehenswürdigkeiten</p> <p>Québec (Canada)</p>	<p>Orte beschreiben, Wegbeschreibung, Brief schreiben, über persönliche Pläne diskutieren,</p>	<p>Selektives Hörverstehen, globales Hörverstehen, Leseverstehen, Benutzung des zweisprachigen Wörterbuches,</p>	<p>Imperfekt, Plusquamperfekt, futur simple, Konditional</p> <p>Steigerung des Adjektivs,</p>

<p>Internetfreunde finden</p>	<p>Literatur: Auszüge aus französischen, nordafrikanischen und kanadischen Romanen</p>	<p>Uhrzeiten, Landschaft beschreiben, Wetter, Hilfe anbieten, Französische Jugendromane kennen lernen, über einen Film sprechen, Vergleiche ziehen, Wünsche und Hoffnungen äußern, Vorschläge machen</p>	<p>Ordnen und Präsentieren von Arbeitsergebnissen, Verstärkung des Einübens von Arbeitstechniken zum Lernen und Wiederholen des Wortschatzes und der Grammatikstrukturen, Markieren, Exzerpieren, Paraphrasieren, Strukturieren, Nachschlagen</p> <p>Weiterführung der oben genannten Methoden</p>	<p>Bildung der Adverbien, Gebrauch Adjektiv/Adverb Stellung zweier Pronomen im Satz Fragepronomen reflexive Verben; Unterscheidung: Standardsprache und Umgangssprache</p> <p>Wiederholung (Kompetenzfestigung und -fortschreibung)</p>
-------------------------------	--	--	--	---